

# Graustufenumwandlung mit Photoshop / Gimp





Service-Hotline: 0 58 38 - 99 08 99 · www.GemeindebriefDruckerei.de

### Liebe GemeindebriefDruckerei-Kunden,

dieses Heft soll Ihnen eine Hilfe beim einfachen und richtigen Erstellen Ihres Gemeindebriefes sein.

Wenn Sie durch das Heft blättern, wird Ihnen auffallen, dass sich im Text rote und gelbe Markierungen befinden. Die rote Textmarkierung weist auf Dinge hin, die Sie unbedingt vermeiden sollten und die zu Problemen im Druck führen könnten. Bei der gelben Textmarkierung handelt es sich um eine Orientierungshilfe. Wenn man beispielsweise einen Anleitungstext gelesen hat, hat man sich nicht unbedingt gemerkt, über welche Menüpunkte und Klicks man zu bestimmten Fenstern gelangt. Folgen Sie dann einfach der gelben Textmarkierung, diese führt Sie über die einzelnen Klicks zu dem Fenster, das Sie öffnen möchten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei der Gestaltung Ihres Gemeindebriefs.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gern an unter **0 58 38 – 99 08 99**. Unsere Mitarbeiter sind stets bereit, Ihnen beim Satz Ihres Gemeindebriefs behilflich zu sein.

Ihr Team der GemeindebriefDruckerei

Impressum:

Herstellung: **Gemeindebrief**Druckerei | Produktname: Dennis Layout: Nelli Schwarz | Redaktion: Marcel Epp Titelbild: © Ramona Heim - Fotolia.com | 2. Auflage 2012, Nr. 20883

### Inhaltsverzeichnis

1.	Umwandlung mit Photoshop
1. 1.	Bilder umwandeln 4
1. 2.	Gradationskurve anwenden 6
1. 3.	Bilder überprüfen 10
2.	Umwandlung mit Gimp
2. 1.	Bilder umwandeln 12
2. 2.	Bilder aufhellen 14

### 1. Umwandlung mit Photoshop

### 1.1. Bilder umwandeln

Beginnen wollen wir mit dem Öffnen Ihrer Datei in Photoshop. Nachdem Sie Ihre Datei geöffnet haben, müssen Sie Ihr Bild in Graustufen umwandeln. Dazu klicken Sie bitte oben in der Navigationsleiste auf Bild  $\rightarrow$  Modus  $\rightarrow$  Graustufen. Sie sehen, dass Ihr Bild nun grau geworden ist. Es sollte sich jetzt ein "Haken" vor Graustufen befinden.

Ps	Datei	Bearbeiten	Bild	Ebene	Schrift	Auswahl	Filter	3D	Ansicht	Fenster	Hilfe
	- 10	l m r m	Mo	odus				•	Bitmap		
			V.	analati man					Graustufe	:n	
**	Bild1.ti	f bei 100% (Eb	- NO	rrekturen				_	Duplex		
			Au	to-Farbto	n	Umscha	t+Strg+	L	Indizierte	Farbe	
<b>*</b> +			Au	to-Kontra	st A	Alt+Umscha	t+Strg+	L	RGB-Farb	e	
E.			Au	to-Farbe		Umscha	t+Strg+I	в 🗸	CMYK-Fa	rbe	

#### Danach klicken Sie bitte auf Bild $\rightarrow$ Bildberechnungen.

Ps	Datei	Bearbeiten	Bild	Ebene	Schrift	Auswahl	Filter	3D	Ans	icht
Q	- Đ	Q   🗆 F	Mo	dus				•	r Zoom	ſ
**	Bild1.ti	f bei 100% (CI	Ko	rrekturen				•		
▶.			Au	to-Farbto	<u>n</u>	Umscha	It+Strg+L			
[]]			Au	to- <u>K</u> ontra t <u>o</u> -Farbe	st 4	Umscha	lt+Strg+L lt+Strg+B			
Q,			Bild	dgröße…		Ļ	Alt+Strg+1			
★			Art	eitsfläche	2 <mark></mark>	A	t+Strg+C			
¥.			<u>B</u> ild <u>F</u> re	<mark>drehung</mark> istellen				•		
8			Zu	schneiden						
1			All	es einblen	de <u>n</u>					
1			Du	plizieren						
-			Bild	dbere <u>c</u> hni	ungen					
_ <b>≟</b> ,			Kar	nalberech	nungen					

In dem neuen geöffneten Fenster Bildberechnungen wählen Sie als Mischmodus "Negativ Multiplizieren" und als Deckkraft einen Wert von ca. "20 %". Umso höher der Prozentwert ist, umso heller wird das Bild in den Mitteltönen. Bei einem sehr dunklen Bild kann der Wert also auch höher liegen.

Quelle:	Vordruck Ü-träger #113	•	ОК
Ebene:	Zusammengefügt	•	Abbrecher
Kanal:	Grau		Vorschau
Mischmoo Deckkraft: Transpare	Vordruck U-trag, Grau dus: Negativ multiplizieren 20 % nte Bereiche schützen	•	

#### 1. 2. Gradationskurve anwenden

Bitte wählen Sie nun als nächstes "Bild  $\rightarrow$  Auto-Kontrast" aus. Oder drücken Sie "Alt + Umschalt + Strg + L", das bewirkt dasselbe.

	Bild	Ebene	Schrift	Auswahl	Filter	3D
	Mo	dus				•
1	Kor	rekturen				•
	Aut	to-Farbto	n	Umscha	lt+Strg+	L
	Aut	to- <u>K</u> ontra	st /	Alt+Umscha	lt+Strg+	L
	Aut	t <u>o</u> -Farbe		Umscha	lt+Strg+	В
	Bild	lgröße		A	lt+Strg+	·I

Haben Sie dies getan, kommen wir nun zum nächsten Schritt, dem Anwenden der Gradationskurve. Dazu klicken Sie bitte zunächst auf "Bild  $\rightarrow$  Korrekturen  $\rightarrow$  Gradationskurven", oder drücken Sie die Tastenkombination "Strg+M". In dem Fenster Gradationskurven werden Sie nun drei Einträge vornehmen. Machen Sie einen ersten Klick in der Mitte des weißen Feldes bei ungefähr 50 x 50.

Bild Ebene Schrift Auswahl Filter 3D Modus	Ansicht Fenster Hilfe	
Korrekturen	Helligkeit/Kontrast	Strg+L
Auto-Farbton Umschalt+Strg+L Auto-Kontrast Alt+Umschalt+Strg+L Auto-Farbe Umschalt+Strg+B	– Gradationskurven <u>B</u> elichtung	Strg+M
Bildgröße Alt+Strg+I Arbeitsfläche Alt+Strg+C Bilddrehung Freistellen Zuschneiden Alles einblenden	Dynamik Far <u>b</u> ton/Sättigung Far <u>b</u> balance Schwarzwgiß Alt+Umscha Eotofilter Kanalmiyer Color Lookup	Strg+U Strg+B It+Strg+B
<u>D</u> uplizieren Bildbere <u>c</u> hnungen <u>K</u> analberechnungen	Umkehren Tontrennung Schwellenwert	Strg+I

Wenn Sie den ersten Klick gemacht haben, tragen Sie bitte bei Ausgabe 49 % und bei Eingabe 51 % ein.



Als Nächstes klicken Sie bitte oberhalb der rechten Ecke. Geben Sie bitte hier bei Ausgabe 97% und bei Eingabe 100% ein.



Als Letztes klicken Sie dann noch einmal links unten. Dort geben Sie in die Ausgabe 5 % und bei der Eingabe 0 % ein.



#### 1. 3. Bilder überprüfen

Nun ist Ihr Bild nach Standardwerten bearbeitet. Um zu überprüfen, ob das Bild im Druck nicht zu dunkel wird, wählen Sie bitte das <mark>Pipetten-Werkzeug</mark> aus.



Rufen Sie das Fenster Info auf. Gehen Sie jetzt mit dem Pipetten-Werkzeug z.B. auf ein dunkles Gesicht. Die Information zeigt im Bild unten den Wert K: 60% an. Das bedeutet, die Farbe Schwarz wird dort in 60% erscheinen, also ein dunkles Grau. Der optimale Wert liegt z.B. bei Gesichtern bei 25 – 30%.





Eigenschaften	Info		»»∥≠≣	~
<i>ў.</i> к: 60	*	С. М: Ү: К:	42% 39% 4%	0
8-Bit		8-Bit		

Wenn Ihr Bild zu dunkel sein sollte, wiederholen Sie Schritt 1.2 Gradationskurve anwenden. Geben Sie z.B. erneut "20%" Deckkraft ein. Sie können zusätzlich die Gradationskurve nochmals anpassen. Aber ändern Sie dieses Mal nur den Mittelton!

Prüfen Sie nun nochmals mit der Pipette das Gesicht. Zeigt die Info nun ca. "30%" an, wird das Gesicht im Druck nicht zu dunkel erscheinen. Die Bearbeitung des Bildes ist nun abgeschlossen.



## 2. Umwandlung mit Gimp

#### 2.1. Bilder umwandeln

Genau wie bei Photoshop auch, müssen Sie zunächst das Bild in "Graustufen" umwandeln. Dazu öffnen Sie das Bild und gehen auf "Bild  $\rightarrow$  Modus  $\rightarrow$  Graustufen".

rben	1 Ebene)	1633x17	78 – GIMP				
Bild	Ebene	<u>F</u> arben	<u>W</u> erkzeuge	Filte <u>r</u>	<u>F</u> enster	Н	ilfe
	Duplizier	en			Strg+D		
4	Modus					۲	• <u>R</u> GB
	Transform	mation			1	۲	<u>G</u> raustufen
■ <sub>±</sub>	Leinwand	dgröße					I <u>n</u> diziert

Als Nächstes schauen Sie sich erstmal an, wie dunkel oder hell Ihr Bild ist. Dazu klicken Sie bitte auf das "Pipetten-Werkzeug". Danach klicken Sie in das Bild mit



gedrückter "Umschalt-Taste". Oder Sie setzen einen Haken bei "Info-Fenster-verwenden (Umschalt)".





Wählen Sie hinter Pixel den Farbmodus ", CMYK". Bei Schwarz sollte optimalerweise der Wert für Gesichter zwischen 25 - 30% liegen.



lst der Wert, wie im Bild zu sehen, mit <mark>63%</mark> zu hoch, gibt es zwei Möglichkeiten, das Bild aufzuhellen.

### 2. 2. Bilder aufhellen

Die erste Methode, um Ihr Bild aufzuhellen, erfolgt über <mark>"Farben → Helligkeit/</mark> Kontrast".



Es erscheint das Fenster zur Regulierung von Helligkeit und Kontrast. Für unser Beispiel-Bild ist 12 ein guter Wert. Man benötigt hier ein wenig Feingefühl, um den richtigen Wert zu finden. Der Wert für Ihr Bild kann sich von unserem Wert unterscheiden. Achten Sie darauf, dass der Haken bei "Vorschau" gesetzt ist. Dann können Sie sehen, in welche Richtung sich das Bild verändert.

Klawitter_HG_weis	s_heller2.tif-4 ([Klawitter_HG_we	iss_heller2](importiert))
Einstellungen:		- +
Helligkeit:		12
Kon <u>t</u> rast:		12
D	ese Einstellungen als Wer	te bearbe <mark>i</mark> ten
Vorschau		

Danach können Sie die Änderungen mit einem Klick auf "OK" übernehmen.

Die zweite Variante wäre, wenn Sie über den Dialog "Farben  $\rightarrow$  Kurven" gehen. Es öffnet sich das Fenster "Kurven", wie hier zu sehen.



Versuchen Sie, die Kurve wie auf dem obigen Bild einzustellen. Um jetzt herauszufinden, ob Ihr Bild zu hell oder zu dunkel ist, wiederholen Sie den ersten Schritt mit dem "Pipetten-Werkzeug".